

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. Juni 1851



Sitzungs-Protocoll.
des Gemeinderathes Steyr am 24. Juni 851.

Unten dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Duscher, Plersch, Eysn, Wittigschlager, v. Koller, Millner, Vakano, v. Jäger, Heindl Michael, Lechner, Heindl Anton, Schwingenschuß, Woisetschläger, Haratzmüller, Krenklmüller, Vögerl, Edelbaur.

Abwesende: Haller, Nutzinger, Stigler, beurlaubt Seidl, entschuldigt, Pfaffenberger, Vogl.

Das letzte Sitzungsprotokoll v. 17. d.M. wurde vorgelesen u. dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section.

Nro. 1690. Prot. mit Joh. Weidinger über die Art[?] der Abfangung seines Hundes.
Wird dem Hr. Joh. Weidinger erinnert, daß selben bei etwa wieder vorgekommenen Fällen, sich jeder eigenmächtigen Abhülfe zu enthalten haben, und daß von dem nach gemeinderäthl. Kundmachung v. 19. Juny 850 Z. 792 bedungene Strafbetrag nicht abgegangen werden könne, weßhalb Herr Weidinger der nach instehenden Betrag pr 1 fl CMz bei dem hiesigen Polizeyamte gegen Empfangsbestättigung zu erlegen hat.

III Section.

Nro. 132. Georg Bindlehner um eine Remuneration.
Wird dem Hrn. Bittsteller eine Remuneration von 25 fl CMz bewilligt.

Nro. 2674. Zäzilie Zeilinger Kanzelisten Wittwe um Erhöhung ihrer Gnadengaben u. des Erziehungsbeitrages.
Wird der Frau Bittstellerin ihre Gnadengabe vom 50 fl CMz. auf 70 fl CMz u. der Einziehungsbeitrag für jedes ihrer zwei Kindern von 72 fl auf 15 fl CMz für ein weiteres Jahr erhöht.

Nro. 2627. Gesuch des Hrn. Ludwig v. Hodor genannt Groll um Uiberlassung des städt. Theaters für die Winter Saison prs 1851/52.
Wird dem Hrn. Bittsteller gegen genaue Erfüllung der im vorjährigen Pachtvertrage eingegangenen Verbindlichkeiten gegen Beibringung der h. [?] Bewilligung für die künftige Winter Saison 1851/52 überlaßen hiebei aber angeraten, daß sich Hr. Bittsteller mit vollkommen tauglichen u. den Wünschen des Publikums mehr entsprechenden Gesellschaftsgliedern versehen werde.

IV. Section.

Nro. 2618. Kostenanschlag über die Schwimmschule.
Nach dem Herrn Franz Wiesner nicht nachgewiesen hat, daß er der Schwimmkunst in der Art mächtig sei, um auch andern Unterricht ertheilen zu können so kann in dessen Gesuch um Errichtung der Schwimmschule erst denn gewilligt werden, wenn er für seinen Person einen ausgewiesenen Schwimmeister bestellt.

Nro. 1689. Äußerung des Bez. Bauverwaltens pto Erhöhung des Holzmacher Lohnes.
Wird der Holzmacher Lohn pr Klafter mit 30 xr CMz bestimmt.

Nro. 2673. Paul Gottenhuber um Uiberlassung eines Theiles der städt. Ennsleiten.
Wird ein Augenschein auf den 2. Juni d.J. um 2 Uhr Nachmittag bestimmt.

Nro. 2775. Bericht über den Kostenanschlag der Schulbänke in der Bergschule.
Wird eine Lizitation auf den 3. n.M. um 3 Uhr Nachmittag angeordnet.

Nro. 2784. Protokoll über den Augenschein rücksichtlich des schlechten Pflasters in der Bruderhaus-
u. Kirchengasse.

Ist das schadhafte Pflaster in der Bruderhaus u. Kirchengasse theils neu herzustellen, theils
auszubessern daher der Hr. Brunverwalter angewiesen wird die schadhafte Strecken genau
auszumessen u. mit dem Pflasterer Höfner das Uibereinkommen auf Herstellung
dieser Arbeiten im Regiewege zu treffen. Uibrigens sind an die Hrn. Hausbesitzer Nro. 238, 239, 245,
246, 247, die geeigneten Dekrete wegen Reinhaltung der Gasse, u. an die Hrn. Vorsteher der
Brunleitung Steyrdorf, bei der Steyr u. Wieserfeld rücksichtlich der künftigen Pflasterherstellung bei
Einzug der Brunnröhren zu erlassen.

V. Section.

Nro. 2725. Prot. mit Simon Stubaur pto unbefugten Ausübung das Viktualienhandels durch Barb.
[?]zenebmer.

Ist Barb. [?]zenebmer zu vernehmen.

Nro. 2724.

Ges. der Kath. Ham[?] um einem E. St. Sch. zum Blumenmachen.

Die Blumenmacher u. der Hr. Viertlmeister in Wieserfeld zur vernehmen.

Nro. 2699. Protokoll mit Hrn. Benedikt Klinz über die Beschwerde des Scheermesser Handwerkes u.
seine Zuständigkeit.

In ersterer Hinsicht ist der Akt der kk. Bez. Hptm. als kompetente Behörde vorzulegen in zweyterer
aber der I. Sektion mitzutheilen.

Nro. 2702. Dekr. der kk. Bez. Hptm. mit dem bestätigten Urkunde rücksichtlich des Aspacher Zehents.
Ist nunmehr das Besitz [?] des [?] an das kk. Bez. Ger. Wien 3. Bezirk zu überreichen.

Nro. 2709. Rekurs des Joh. u. der Kath. Grabmer pto verweigerten Trödlergewerbes.

Bericht an die h. kk. Statthaltereii zu erstatten.

Nro. 2761. Gesuch des Joh. Reder um Bewilligung zur Eröffnung einer [?] [?] für die Erzeugnisse des
kk. [?] Verfeuerungsfabriks-Inhabers Joh. Eder.

Zurück mit dem, daß Hr. Eder vorerst nachzuweisen habe, ob er ein Landesfabriksbefugniß besitze.

VI. Section.

Nro. 2754. Protokoll über die aufgenommenen Pfründengesuche.

Sind zur vorläufigen Prüfung u. Berathung die Hrn. Gem. Rätthe Plersch, Vögerl, Edelbaur u. sämtl.

Hrn. Armenväter auf den 30. I.M. um 4 Uhr mittags einzuladen.

Nro. 2779. Prot. mit Franz Legauer um eine Pfründe.

Bei dieser Coön [?], inzwischen aber die Äußerung des Conscr. Amtes rücksichtlich der Zuständigkeit
abzuverlangen.

Nro. 2719. Erläuterungen über die [?]stände der M. V. F. Rechnung zur 849.

Zu unterfertigen u. an die k.k. prov. Staatsbuchhaltung mit Note einzusenden.

Nro. 2774. Prot. über die Abminderungs Licitation der Reparatursarbeiten im Bruderhause.
Wird genehmigt, u. wird Hr. Benninger eingeladen den Bau nach dem eingegangenen Bedingnißen sogleich zu beginnen. Hr. Gem. Rath u Inspizient des Bruderhauses Anton Heindl wird ersucht den Bau sorgfältig zu überwachen, u. die M. V. F. Rechnungsführ. ist wegen Vormerkung des Erstehungspreises pr. 190 fl CMz. zu verständigen.

Nro. 2732. Prot. über die coönelle Erhebung einiger Gebrechen im Sondersichenhause.
Wird der Hr. Inspizient ersucht die Anschaffung des Ofen im Obmannszimmer dem jenen im 1. Stocke zweckmäßig u. billig zu besorgen, den [?] im Gemeindegzimmer aber von einem Kunstverständigen untersuchen zu laßen u. dessen Gutachten hereinzugeben.

Nro. 2733. Prot. über den Augenschein pto Anstreichen des Blechdaches im Krankenhaus.
Dem Vorsteher Hr. Anton Heindl[?] zur Hereingabe eines Kostenanschlages.

Nro. 2676. Ges. des Baumeisters Benninger um Flüßigmachung einer à conto Zahlung pr 600 fl CMz für die Bauarbeiten im Benefiziaten Hause zu St. Anna.

Nachdem diese Arbeiten bereits vollendet sind, wird dem Hrn. Baumeister Benninger der ganze Erstehungspreis pr 622 fl 47 xr u. dem Hrn. Zimmermeister Bichler der ihm für die Zimmermannsarbeiten gebührende Betrag pr 8 fl zustimmen also zu 630 fl 47 xr gegen Beibringung des vorschriftsmäßigen Bauzertifikates angewiesen u. ihnen erinnert, daß sie die Hälfte aus dem [?] Fonde u. die zweite aus dem [?] Fonde zu erheben u hiernach ihre [?] einzurichten haben. Unter einem sind selbe zu verständigen, daß sich rücksichtlich der bei diesem Adaptirungsbau herausgestellten Mehrarbeiten mit der beabsichtigten Ausdehnung des Benefiziaten Hauses um die höhere Genehmigung verwendet wurde.

Nro. 2769. Äußerung des Hrn. Joh. Bapt. Schlager rücksichtlich des von der Weber Innung schuldigen Dienstes pr 1 fl 30 xr 5 W.W.

Hr. Schlager mittels Dekret wiederholt zur Zahlung dieses Betrages einzuladen, ihm übrigens für die Zukunft freizustellen, um Auflassung dieser Gütigkeit mit einem begründeten Gesuche einzuschreiten.

Gaffl
Heindl
Vogl